

Amt Treptower Tollensewinkel

Vorlagenart:	Beschlussvorlage
Federführend:	Bau, Ordnung und Soziales
Vorlage-Nr.:	24/BV/037/2020
Verfasser:	Küthe, Stefanie
Fachbereichsleiter/-in:	Ellgoth, Claudia
Status:	öffentlich
Erstellungsdatum:	25.05.2020

Zustimmung zum Antrag auf Implementierung der Regionalen Schule mit Grundschule Tützpatz als Modellschule ab 01.08.2021

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
N	03.06.2020	Schulausschuss des Amtes Treptower Tollensewinkel
Ö	09.06.2020	24 Amtsausschuss des Amtes Treptower Tollensewinkel

Sach- und Rechtslage:

Die Regionale Schule mit Grundschule Tützpatz stellt beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur MV (Bildungsplanung und Schulentwicklung) den Antrag zur Implementierung der Schule als Modellschule zum 01.08.2021.

Der gestellte Antrag ans Ministerium ist in der Anlage beigelegt.

Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, das Schulprofil zu konkretisieren und zwar „Inklusive Landschule mit Berufsfrühorientierung“.

Die Trägergemeinden (Gemeinde Altenhagen, Breesen, Groß Teetzleben, Kriesow, Pripsleben, Röckwitz, Tützpatz, Wildberg und Wolde) stimmen diesem Antrag zu.

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss des Amtes Treptower Tollensewinkel stimmt dem Antrag der Regionalen Schule mit Grundschule Tützpatz ans Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur MV zur Implementierung der Schule als Modellschule ab dem 01.08.2021 zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsjahr 2020:	in Folgejahren:
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend
Finanzielle Mittel stehen:	

<input type="checkbox"/> planmäßig zur Verfügung unter: Produktsachkonto: Bezeichnung:		<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung (Deckungsvorschlag) Produktsachkonto: Bezeichnung: <input type="checkbox"/> Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
Haushaltsmittel:		Haushaltsmittel:	
bisher angeordnete Mittel:		bisher angeordnete Mittel:	
Maßnahmesumme:		Maßnahmesumme:	
noch verfügbar:		noch verfügbar:	
Erläuterungen:			

Anlage/n:

Antrag ans Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur MV

Regionale Schule mit Grundschule Tützpatz
Waldstraße 6
17091 Tützpatz



Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur MV
Abteilung 2 (Bildungsplanung und Schulentwicklung)
z.Hd. Herr Jackl
19048 Schwerin

**Betrifft: 1. Antrag zur Implementierung der Regionalen Schule mit
Grundschule Tützpatz als Modellschule zum 01.08.2021
2. Antrag auf 2 unterstützende pädagogische Fachkräfte (upF)
zum 01.08.2021 für die Regionale Schule mit Grundschule Tützpatz**

Sehr geehrter Herr Jackl

Sehr geehrte Damen und Herren

seit geraumer Zeit befindet sich unser Schulsystem in einer Phase starker Veränderungen. Die inklusive Bildung hält Einzug in den Alltag der Regelschulen und der Fachkräftemangel wirkt sich auf schulische Bildung und die damit verbundenen Abschlüsse aus. In ländlichen Regionen wie der unseren spürt man diese Entwicklung deutlich. Dörfer und Kleinstädte haben mit schrumpfenden Einwohnerzahlen und schwächer werdenden Strukturen zu kämpfen. Dieser Entwicklung sehen wir als eine der letzten Landschulen mit Sorge entgegen. Deshalb haben wir uns auf den Weg begeben und nach Möglichkeiten gesucht, eine Veränderung herbeizuführen.

Bereits seit 2015 nehmen Kollegen unserer Schule regelmäßig an Fortbildungen zur inklusiven Bildung teil. Verstärkt unterrichten wir zieldifferent und bemühen uns intensiv darum, Schüler individuell zu fördern und sie so zum bestmöglichen Abschluss zu führen.

Weiterhin unterstützen wir die örtlichen Gegebenheiten und beschulen Kinder mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotional soziale Entwicklung.

Da uns die spätere berufliche Ausbildung unserer Schüler am Herzen liegt, suchen wir nach Wegen, Schnittstellen mit entsprechenden Einrichtungen zu schaffen. So arbeiten wir eng mit der Arbeitsagentur und externen Partnern der beruflichen Bildung zusammen und überlegen uns immer neue Wege um Veränderungsprozesse zu initiieren und zu gestalten.

Eine Möglichkeit besteht in der Konkretisierung unseres Schulprofils als „Inklusive Landschule mit Berufsfrühorientierung“

Die genannten Bereiche Inklusion, Berufsfrühorientierung, ländliche Region sowie Medienbildung gilt es zu verzahnen und auszubauen.

Die ersten regionalen Betriebe haben bereits ihre Unterstützung zugesagt. Durch die Kooperation mit den Betrieben wollen wir den Unterricht praxisnah gestalten und dafür sorgen, dass die Lerninhalte an die Erfordernisse der Wirtschaft angepasst werden.

Durch dieses Modell sehen wir die Möglichkeit den ländlichen Raum zu stärken, indem wir Fachkräfte ausbilden und diese durch den Kontakt zu den Betrieben an unsere Region binden.

Zusätzlich zu Pädagogen und Angestellten in den Betrieben sind unterstützende pädagogische Fachkräfte erforderlich, die ein Verbindungsglied zwischen den einzelnen Partnern darstellen.

Eine Vernetzung zwischen Schule und Betrieben sowie externen Partnern der Berufsorientierung und der beruflichen Bildung ist unumgänglich. Durch die Digitalisierung wird es möglich, ein Netzwerk aufzubauen, von dem alle Partner profitieren können.

Mit unserem Schulträger haben wir einen verlässlichen Partner, der uns bei der Umsetzung dieser Ideen unterstützt.

Um weiterhin längerfristig planen und gestalten zu können, stellen wir deshalb den Antrag zur Implementierung der Regionalen Schule mit Grundschule als Modellschule: „Inklusive Landschule mit Berufsfrühorientierung“.

Weiterhin unterstützen wir die örtlichen Gegebenheiten und beschulen Kinder mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotional soziale Entwicklung.

Die Eröffnung eines Bildungsganges „Berufsreife dual“ an unserer Schule ist eine gute Möglichkeit, allen Schülern eine gute berufliche Zukunft zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

M. Affeldt

Schulleiterin

